



Hotellerie / Tourismus

scoHGI

Hotellerie und Gastronomie
Importschnittstelle

SYSCO[®]
SYSCOMPILE

*EDV IST
VERTRAUENSACHE*

scoHGI

Hotellerie und Gastronomie Importschnittstelle

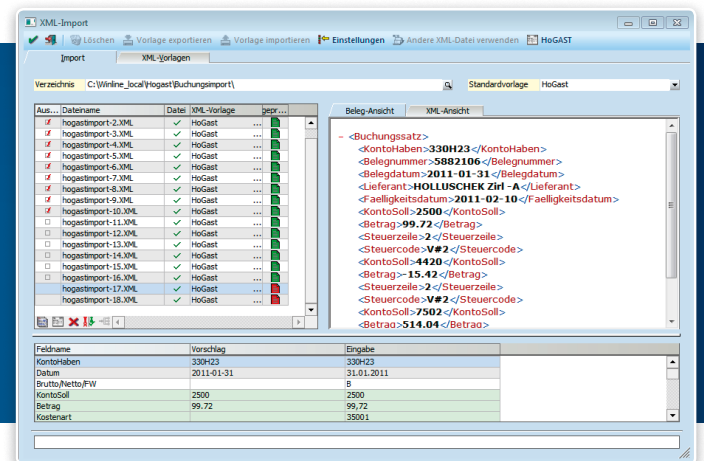
Die SYSCO *scoHGI* ist eine leistungsfähige XML-Schnittstelle für den Import von Hogast-Buchungen in die Mesonic WINLine.



Mit *scoHGI* können Sie Eingangsrechnungen von Hogast mit wenigen Klicks in die Winline FiBu übernehmen. Durch das automatische Laden der Belege verhindern Sie mögliche Tippfehler bei der Rechnungseingabe, außerdem erledigt das System die korrekte Zuordnung und Verbuchung der entsprechenden USt-Zeilen für Sie.

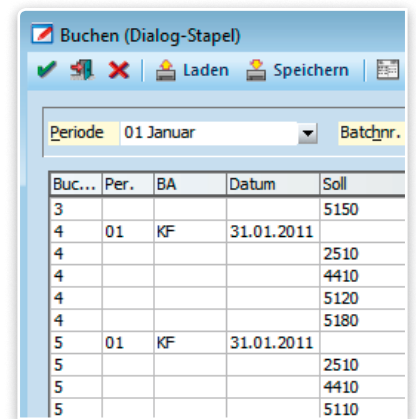
Im Buchungstapel können Sie vor der Buchung natürlich jeden Beleg einzeln überprüfen und freigeben.

scoHGI wurde als schlankes und leistungsfähiges Add-On für Winline entwickelt, es ist keine Installation zusätzlicher Programme nötig.



XML-Daten von Hogast werden in einzelne Belege aufgeteilt, geprüft und importiert

Importierte Rechnungen können bequem über Dialog-Stapel geladen und verbucht werden.



Buchungsimpport leicht gemacht!

Ihr Partner zum Erfolg:



SYSCO ist zertifizierter Entwicklungspartner von Mesonic.



SYSCO | Tinschert und Gaisberger GmbH
A-4311 Schwertberg | Aistingerstraße 2
Tel.: +43 (0) 72 62/62 432 | Fax DW 4

office@sysco.at | www.sysco.at

EDV IST
VERTRAUENSACHE

1. Eingangsberechnungen von Hogast

Die Lieferantenrechnungen von der Hogast Gesellschaft können per Email empfangen werden. Sie erhalten nach Absprache mit der Buchhaltungsabteilung der Hogast Ihre Eingangsberechnungen im XML-Format codiert in Ihrem Email-Postfach.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<!DOCTYPE Transaction (View Source for full doctype...)>
- <Transaction SenderAdresse="0" EmpfängerAdresse="50251">
  - <ArDokument Belegnummer="5879623" Belegdatum="2011-01-31" KaeuferAdresse="50251" Waehrung="EUR" Faelligkeitsdatum="2011-02-10" Rechnungsbetrag="1298.48">
    <UstWerte Umsatz="10" Bemessung="1161.35" Ustwert="116.14" />
    <UstWerte Umsatz="20" Bemessung="17.49" Ustwert="3.50" />
    <Buchungssatz KtNr="2500" Stahn="2500" Bezeichnung="Vorsteuer 20%" Umsatz="20" Soll="3.50" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="2510" Stahn="2510" Bezeichnung="Vorsteuer 10%" Umsatz="10" Soll="116.14" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="3300" Stahn="3300" Bezeichnung="Verbindlichkeiten hogast" Umsatz="" Soll="" Haben="1298.48" />
    <Buchungssatz KtNr="5100" Stahn="5100" Bezeichnung="WEK Küche" Umsatz="10" Soll="90.14" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="5141" Stahn="5141" Bezeichnung="WEK Obst/Gemüse TK" Umsatz="10" Soll="62.26" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="5170" Stahn="5170" Bezeichnung="WEK Trockensortiment" Umsatz="10" Soll="67.80" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="5180" Stahn="5180" Bezeichnung="WEK Fertigprodukte" Umsatz="10" Soll="914.99" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="5190" Stahn="5190" Bezeichnung="WEK Speiseeis" Umsatz="10" Soll="26.16" Haben="" />
    <Buchungssatz KtNr="7300" Stahn="7300" Bezeichnung="Hilfs- und Betriebsstoffe" Umsatz="20" Soll="17.49" Haben="" />
  - <ErDokument Belegnummer="903723527" Bezugsnummer="1443639/11" Belegdatum="2011-01-31" LieferantAdresse="0" LieferantUrsacheAdresse="41371" RechnungsTyp="E">
    <UstWerte Umsatz="20" Bemessung="17.49" Ustwert="3.50" />
    <UstWerte Umsatz="10" Bemessung="1161.35" Ustwert="116.14" />
  </ErDokument>
</ArDokument>
- <ArDokument Belegnummer="5879624" Belegdatum="2011-01-31" KaeuferAdresse="50251" Waehrung="EUR" Faelligkeitsdatum="2011-02-10" Rechnungsbetrag="245.32">
  <UstWerte Umsatz="10" Bemessung="223.02" Ustwert="22.30" />
  <Buchungssatz KtNr="2510" Stahn="2510" Bezeichnung="Vorsteuer 10%" Umsatz="10" Soll="22.30" Haben="" />
  <Buchungssatz KtNr="3300" Stahn="3300" Bezeichnung="Verbindlichkeiten hogast" Umsatz="" Soll="" Haben="245.32" />
  <Buchungssatz KtNr="4410" Stahn="4410" Bezeichnung="nichtzuordenbare Zu- und Abschläge" Umsatz="10" Soll="-4.55" Haben="" />
  <Buchungssatz KtNr="5110" Stahn="5110" Bezeichnung="WEK Fleisch und Wurstwaren" Umsatz="10" Soll="66.84" Haben="" />
  <Buchungssatz KtNr="5120" Stahn="5120" Bezeichnung="WEK Lamm/Wild/Geflügel" Umsatz="10" Soll="71.73" Haben="" />
  <Buchungssatz KtNr="5150" Stahn="5150" Bezeichnung="WEK Milch/Milchprodukte" Umsatz="10" Soll="89.00" Haben="" />
- <ErDokument Belegnummer="903724592" Bezugsnummer="957485/11" Belegdatum="2011-01-31" LieferantAdresse="0" LieferantUrsacheAdresse="42158" RechnungsTyp="E">
  <UstWerte Umsatz="10" Bemessung="223.02" Ustwert="22.30" />
</ErDokument>
</ArDokument>
- <ArDokument Belegnummer="5879625" Belegdatum="2011-01-31" KaeuferAdresse="50251" Waehrung="EUR" Faelligkeitsdatum="2011-02-10" Rechnungsbetrag="321.94">
  <UstWerte Umsatz="10" Bemessung="292.67" Ustwert="29.27" />
  <Buchungssatz KtNr="2510" Stahn="2510" Bezeichnung="Vorsteuer 10%" Umsatz="10" Soll="29.27" Haben="" />
  <Buchungssatz KtNr="3300" Stahn="3300" Bezeichnung="Verbindlichkeiten hogast" Umsatz="" Soll="" Haben="321.94" />
  <Buchungssatz KtNr="4410" Stahn="4410" Bezeichnung="nichtzuordenbare Zu- und Abschläge" Umsatz="10" Soll="-5.97" Haben="" />
  <Buchungssatz KtNr="5110" Stahn="5110" Bezeichnung="WEK Fleisch und Wurstwaren" Umsatz="10" Soll="30.10" Haben="" />
</ArDokument>
```

Abb. 1: Dateien mit Rechnungsinformationen werden in regelmäßigen Abständen verschickt.

Um langwierige und auch fehleranfällige manuelle Eingaben der Lieferantenrechnungen von Hogast zu vermeiden, kann mit der **Schnittstelle scoHGI** ein Buchungsimpport dieser XML-Rechnungen erfolgen.

Dadurch werden erreichen Sie folgende **Produktivitätssteigerungen**:

- Automatisierte Eingabe von Hogast Lieferantenrechnungen in die WINLine Fibu
- Aufteilung der XML Datei auf einzelne, verbuchbare Rechnungsbelege
- Qualitätssicherung durch Prüfung der Datenfelder und Markierung unvollständiger Daten
- volle Kontrolle des Sachbearbeiters:
Datensätze werden als Stapel in der Buchhaltung zur Verfügung gestellt, und können vor dem Verbuchen kontrolliert und bearbeitet werden

2. Aufspaltung der Buchungsdatei

Die Buchungsdatei von Hogast im XML-Format wird in einzelne, verbuchbare Eingangsrechnungsbelege aufgeteilt und für die Verbuchung vorbereitet.

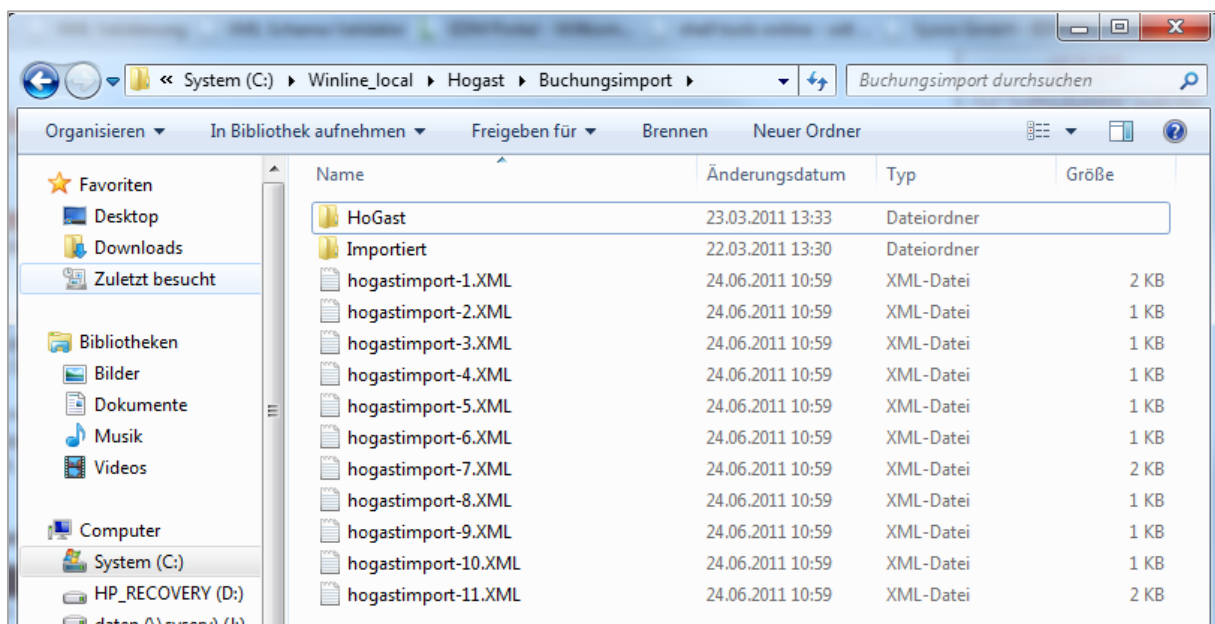


Abb. 2: Die Buchungsdatei wird in einzelne Belegdateien aufgeteilt und abgespeichert.

Die einzelnen XML-Dateien werden im Hogast Ordner für den Buchungsimport vorbereitet und abgespeichert. Importierte Belegdateien werden zu Archivierungszwecken in den Ordner „Importiert“ kopiert.

Im Falle eines unvollständigen Datensatzes oder eines Importfehlers bleibt die Datei im Hogast Ordner und kann vom Benutzer hier oder aus der WInLine bearbeitet werden.

3. Prüfung der Eingangsrechnungen

Eine wichtige Maßnahme zur Qualitätssicherung ist die Überprüfung und Abstimmung einzelner Daten, wie z.B. Sachkontonummer, Steuerzeile und Kostenstelle. Der Kontenplan kann im Hogast-Portal auf Ihre Finanzbuchhaltung angepasst werden, sodass in den Buchungsdateien die richtigen Einstellungen verwendet werden.

| Aus... | Dateiname | Datei | XML-Vorlage | gepr... |
|--------|---------------------|-------|-------------|---------|
| ✓ | hogastimport-1.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-10.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-11.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-2.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-3.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-4.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-5.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-6.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-7.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-8.XML | ✓ | HoGast | ... |
| ✓ | hogastimport-9.XML | ✓ | HoGast | ... |

| Tag | Wert | Attribute |
|---------------------------------|---------------------------|-----------|
| <Buchungssatz<KontoHaben | 330H23 | |
| <Buchungssatz<Belegnummer | 5879623 | |
| <Buchungssatz<Belegdatum | 2011-01-31 | |
| <Buchungssatz<Lieferant | HÜGLI-NAEHRM. -A Brege... | |
| <Buchungssatz<Faelligkeitsdatum | 2011-02-10 | |
| <Buchungssatz<KontoSoll | 2500 | |
| <Buchungssatz<Betrag | 3.50 | |
| <Buchungssatz<Steuerzeile | 2 | |
| <Buchungssatz<Steuercode | V#2 | |
| <Buchungssatz<KontoSoll | 2510 | |
| <Buchungssatz<Betrag | 116.14 | |
| <Buchungssatz<Steuerzeile | 1 | |
| <Buchungssatz<Steuercode | V#1 | |
| <Buchungssatz<KontoSoll | 5100 | |
| <Buchungssatz<Betrag | 90.14 | |
| <Buchungssatz<Steuerzeile | 1 | |
| <Buchungssatz<Steuercode | V#1 | |

| Feldname | Vorschlag | Eingabe |
|-----------------|------------|------------|
| KontoHaben | 330H23 | 330H23 |
| Datum | 2011-01-31 | 31.01.2011 |
| Brutto/Netto/FW | | B |
| KontoSoll | 2500 | 2500 |
| Betrag | 3.50 | 3,50 |
| Kostenart | | 35001 |

Abb. 3: Die Prüfung vor dem Buchungsimpport signalisiert fehlerhafte Dateien.

In der Tabelle am unteren Bildschirmrand können fehlende Informationen in der Belegdatei, wie z.B. Kostenstelle, nachgetragen und ergänzt werden. Grüne Einträge sind bereit für den Buchungsimpport, rote Einträge kennzeichnen Belege mit fehlenden Daten. Hier können jene Rechnungsbelege ausgewählt werden, die Sie importieren möchten.

Nach dem Importvorgang können die Buchungen ganz einfach als Stapel geladen werden.

Sie ersparen sich

- das Eingeben Ihrer Eingangsrechnungen von der Hogast,
- eine lästige Suche von eventuellen Tippfehlern und

vor allem **Ihre Zeit** in einem sensiblen Bereich der Buchhaltung.

4. Verbuchung des Buchungstapels

Importierte Belege von Eingangsrechnungen können im Menü „Buchen → Dialogstapel“ einfach als Buchungstapel geladen werden. Das heißt für Sie: es ist keine manuelle Eingabe von Lieferantenrechnungen der Hogast Gesellschaft mehr notwendig.

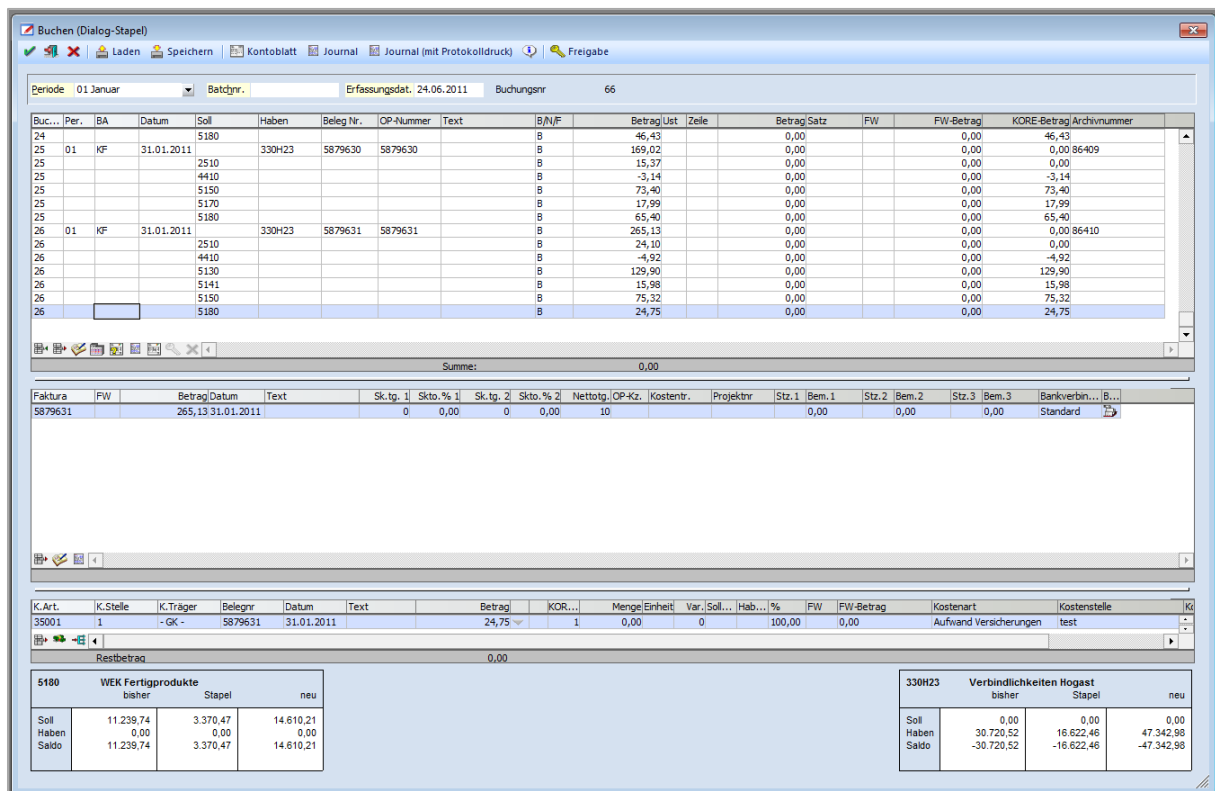


Abb. 4: Ein geladener Buchungstapel in der WINLine Finanzbuchhaltung bereit zum Verbuchen.

Nach einer obligatorischen Kontrolle des Buchhalters können die erfassten Buchungen wie gewohnt mit dem grünen Häkchen abgesetzt werden. Die so importierten Buchungen sind zur Sicherheit noch im Hogast Ordner abgespeichert und können jederzeit nachvollzogen werden.

Die Verbuchung von Hogast Lieferantenrechnungen erfordert somit nur noch

- das Abspeichern der XML Datei in den Hogast Ordner,
- den Importvorgang auf Knopfdruck in die WINLine zu starten und
- die Rechnungsdaten vor dem Verbuchen zu kontrollieren.

„scoHGI – Buchungsimpport leicht gemacht!“